

- Spargesellschaft „Einigkeit“.** Gegründet 1886. Zahl der Sparer ca. 3000. Zweck: Durch Ansammlung wöchentlich gezahlter kleiner Spareinlagen den Sparsinn zu wecken und den Beteiligten ein kleines Kapital anzusammeln, welches Mitte Dezember jedes Jahres mit den darauf entfallenden Zinsen zurückgezahlt wird. Vorsitzender: Jul. Krause; Hauptkassierer: Lederhändler Karl Eduard Falkner
- Sparverein „Erholung“.** Gegründet 1893. Zweck: Förderung des Sparsinns. Vorsitzender: Paul Robert Reinhold
- Sparverein „Glückauf“.** Gegründet 1887. Zweck: Hebung des Sparsinns unter den Mitgliedern; Vorsitzender: Heinrich Wolfram, Schachtmaurer; Kassierer: Max Schmalfuß, Bergarb.; Vereinsheim: Walthers Schankwirtschaft, Böhl. Straße
- Sparverein „Thalia“.** Gegründet 1901. Zweck: Förderung des Sparsinns und Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: Joh. Fischer
- Spar- und Hilfsverein für Lehrer von Zwickau und Umgegend.** Gegründet 1885. Zweck: Verpflichtung der Mitglieder zu monatlichen Spareinlagen und Unterstützung der Mitglieder in Bedarfsfällen durch Gewährung von Darlehen. Vorsitzender: Oberlehrer Mönlich; Kassierer: Lehrer Büchner
- Sparverein Zwickau-Marienthal.** Gegründet 1887. Zweck: Darbietung von Spargelegenheit. Vorsitzender: Robert Fleischer
- Verein zur Konfirmanden-Aussteuerung in Dresden.** Gegr. 1876. Zweck: Ansammeln von wöchentlichen Beiträgen zur Bestreitung des Aufwandes bei der Konfirmation für diejenigen Kinder, für welche Spareinlagen bewirkt werden. Bezirkskassierer für Zwickau: Maxim. Hertel, Eisenbahnsekretär
- Zwickauer Sparverein.** Gegründet 1876. Zweck: Ansammlung kleiner Beiträge der Mitglieder und Rückzahlung des Kapitals nebst Zinsen alljährlich im Dezember. Vorsitzender: Kaufmann Holm v. Bose; Hauptkassierer: Kaufmann Robert Steinert

Sportvereine

- Automobil-Klub, Zwickauer, A. D. A. C.** Gegr. 1904. Vors.: Zahnkünstler Paul Vogel
- Fußballklub „Olympia“, Zwickau.** Gegr. 1909. Mitglied des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine. Klubfarben: Blau-gelb-rot. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat. Vereinslokal: Restaurant „Moritzburg“. Vors.: Artur Pampel
- Jagdschutzverein für Zwickau und Umgegend.**
1. Vorsitzender: Revierförster H. Leupold, Boigtgrün; 2. Vorsitzender und Geschäftsführer: Dentist Max Fliche. Der Zweck des Vereins ist:
1. weidgerechtes Jagen zu pflegen und in weitere Kreise zu tragen. 2. Wilddieberei und Jagdsrevell aller Art in den Jagdgebieten der Mitglieder zu verhüten, letzteres durch: a) Aussetzen von Belohnungen in Höhe von 10 bis 100 Mark für Anzeigen, die eine gerichtliche Bestrafung der Jagdsreveller ermöglichen, b) Ver-

bieten des unbefugten Betretens der Reviere außerhalb der öffentlichen Wege durch Stellung begründeter Anträge bei den Gerichts- und Verwaltungsbehörden zur Abstellung bestehender Mißstände. c) Aufstellen von schwarzen Listen. d) sonstige Maßregeln, deren Bestimmung der Mitglieder-Versammlung vorbehalten bleibt. Zeit und Ort der Zusammenkünfte werden vom Vorstand jeweilig mitgeteilt.

Luftfahr-Berein. Vors.: Bankier Bamberger

Deutscher Radfahrer-Bund (Sitz Essen a. Ruhr). Größte deutsche radsporthliche Vereinigung von Tret- und Krafttradsfahrern; gegen 50 000 Mitglieder. Der D. R.-B. bezweckt die Förderung des Tret- und Kraftfahrersports durch Wahrung der sportlichen und rechtlichen Interessen, auch in wirtschaftlicher Beziehung, seiner Mitglieder, gewährt bei dem geringen Jahresbeitrage von 6 Mark jedem Mitgliede kostenlose Unfall- u. Haftpflichtversicherung bis zur Höhe von 10 000 Mark, Rechtsschutz, eine reichhaltige illustrierte Wochenzeitschrift, Bundeshandbuch, Straßen-Übersichtskarte von Mittel-Europa, Unterstützung bei Wanderfahrten, Auskunft in allen radsporthlichen Angelegenheiten, eine Grenzkarte zur zollfreien Ein- und Ausfuhr der Fahrräder in fast sämtlichen europäischen Staaten, Vergünstigungen in Bundesgasthöfen usw., Auszeichnungen bei Wanderfahrten u. a. m. Der D. R.-B. nimmt auch einzelnstehende Mitglieder (sogenannte Einzelfahrer) auf. Ortsvertreter für Zwickau: Hermann Schaefer, Buchdruckereibesitzer

Radfahrerbund, Sächs. (Sitz in Leipzig). Zweck: Verbreitung, Pflege und Förderung des Radfahrens und vaterländisch-deutscher Gesinnung. Bezirk Zwickau besteht aus den Bundesmitgliedern in der Amtshauptmannschaft Zwickau. Bezirksvertreter: Hermann List

Allgemeine Radfahrer-Union (E. V.). Angelegenster und weitverbreitetster Verband deutscher Rad-Wanderfahrer. (Konsulat Zwickau). Gegr. 1889. Vorsitzender: Lehrer Johs. Heinig. Zweck: Pflege des Radfahrersports und der Geselligkeit. Die allgemeine Radfahrer-Union gewährt ihren Mitgliedern freie Haftpflicht- und Unfallversicherung, zollfreien Grenzübergang nach allen Ländern, Rechtsschutz in Fällen von allgem. sportlichen Interesse u. a. m. Versammlung jeden Donnerstag nach dem 15. im Monat in der Schankwirtschaft „Einsiedler Bierhallen“

„All Heil“, Radfahrer-Klub. Gegründet 1897. Vorsitzender: Fr. Gräfe

„Amstetal“, Radfahrer-Klub in Zwickau-Edersbach. Gegr. 1897. Vors.: Ernst Wagner

Bicycle-Klub. Gegründet 1883. Vorsitzender: Franz Greuner, Fabrikant

„Frisch Auf“, Radfahrer-Verein. Gegr. 1904. Vors.: Max Reinhold

„Germania“, Radfahrer-Klub. Bundesverein des Sächs. Radfahrer-Bundes. Gegründet 1896.

Vors.: Kaufmann Hugo Körner

Radfahrer-Klub Zwickau-Pölbitz. Gegründet 1897. Vors.: Butterhändler Erwin Rux